

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 37 (1921)

Heft: 22

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

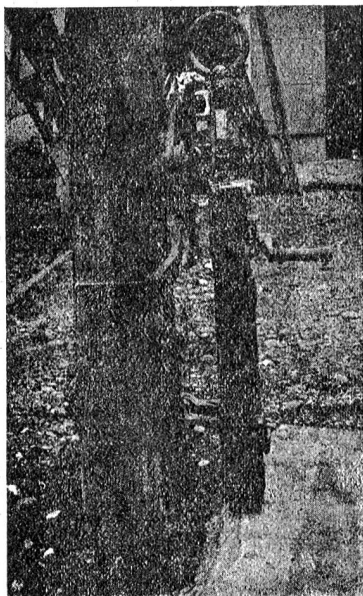
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dieser Pfahlausreißer hat den Vorteil, daß er relativ billig ist, ein kleines Gewicht und die einfache Konstruktion und Handhabung verblüffende Wirkung hat.

Mit Hilfe von Winde, Flaschenzug, Kran oder auch einer Holzstange, welche letztere als Hebel dient, kann



auch der ungelernete Arbeiter mit Leichtigkeit die größten Pfähle ausziehen.

Sicher wird sich dieses neue Werkzeug bei den Bau-
geschäften bald einführen, umsomehr, als es sich in ver-
hältnismäßig kurzer Zeit bezahlt machen wird.

Verschiedenes.

† Malermeister Emil Schneble-Manz in Winterthur starb am 23. August im Alter von 37 Jahren.

† Schmiedemeister Bernhard Fischer-Meyer in Bielchen (Bern) starb am 23. August im Alter von 58 Jahren.

† Schlossermeister Fritz Fetzler in Luzern starb am 27. August im Alter von 76 Jahren.

Der Schweiz. Landestarif im Holzgewerbe ist am 1. Sept. abgelaufen. Es fanden am 27. August zwischen dem Schweizerischen Holzarbeiterverband und dem Schweizerischen Schreinermeisterverband Verhandlungen statt. In der Frage der Löhne und der Arbeitszeit wurde vereinbart, daß keine Änderungen der bisherigen Zustände eintreten. In Bezug auf die Akkordarbeit und die Ferien scheiterten die Verhandlungen. Die Arbeitsverhältnisse des letzten Vertrages laufen bis nächste Woche unverändert weiter, da dann noch eine gemeinsame Schlußstzung stattfinden wird.

Schweizerische Ausstellungskommission. Der Bundesrat hat als Mitglieder der Schweizerischen Ausstellungskommission für eine neue Amtsdauer die Herren G. Wild, Direktor des Gewerbemuseums in St. Gallen, A. Junod, Direktor der Schweizerischen Verkehrszentrale in Zürich, und Nationalrat Dr. Miescher, Regierungsrat in Basel, wiedergewählt.

Ein neues Münzbild. Das eidgenössische Finanzdepartement veranstaltet unter den Schweizerischen Künstlern einen allgemeinen freien Wettbewerb für Entwürfe zu einem neuen Münzbilde in Vorder- und Rückseite für das Schweizerische Fünffrankenstück. Die Entwürfe, die bis spätestens 15. Dezember dieses Jahres

der eidgenössischen Münzstätte in Bern einzureichen sind, sollen der Eigenart unseres Landes Rechnung tragen; im übrigen wird über die Gestaltung des Münzbildes den Wettbewerbern vollständige Freiheit gelassen mit der Einschränkung, daß die Vorderseite den Namen Helvetia oder Confoederatio Helvetica tragen muß, während die Rückseite durch das Schweizerwappen oder durch ein anderes passendes Ausdrucksmittel das Herkunftsland der Münze bezeichnen soll. Außerdem muß die Rückseite die Wertbezeichnung 5 Franken sowie die Jahreszahl enthalten. Die Entwürfe werden durch ein Preisgericht von sieben Mitgliedern beurteilt, dem ein Betrag von 8000 Fr. für Preise zur Verfügung gestellt wird.

Kantonales Technikum in Burgdorf. Die Diplomprüfungen gingen am 24. August zu Ende. Von 149 Examinanden erhalten 136 das Diplom, nämlich 23 in der Fachschule für Hochbau, 15 in der Fachschule für Tiefbau, 48 in der Fachschule für Maschinenbau, 41 in der Fachschule für Elektrotechnik und 9 in der Fachschule für Chemie.

Die Goldingerquellen, die ihren Ursprung im Goldingertale in der Nähe des Nalabaches im oberen Seebezirk haben, versorgen auch eine Reihe von Gemeinden des rechten Zürichseufers mit trefflichem Trinkwasser. Es hatte seinerzeit der Regierungsrat des Kantons St. Gallen die Bewilligung zur Fortleitung dieses Quellwassers in die an Trinkwasser armen Gemeinden des Kantons Zürich erteilt. Während der außergewöhnlich lange anhaltenden Trockenperiode dieses Sommers machte man in bezug auf die Wasserlieferung dieser Quellen die höchst interessante Wahrnehmung, daß der Wasserguß, trotz der anormalen Trockenheit und trotzdem die Wasser-
verhältnisse aller Quellen in weitem Umkreise sich stark reduzierten, immer noch 4000 Minutenliter betrug, wovon rund 3600 Liter abgeleitet werden konnten. Diese außergewöhnliche Trockenheit hat also ganz eigentümlicherweise auf diese Quellen fast keinen Einfluß gehabt. Alle an dieses großzügige Werk angeschlossenen Gemeinden bis weit in den Kanton Zürich hinunter konnten daher das ihnen laut Vertrag zugeteilte Wasser auch während der ganzen Zeit dieser so lange anhaltenden Trockenperiode vollkommen ungeschmälert beziehen.

**VEREINIGTE
DRAHTWERKE
A.G. BIEL**

EISEN & STAHL

BLANK & PRÄZISE GEZOGEN, RUND, VIERKANT, SECHSECKIG & ANDERE PROFILE
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FACONDEREIERE
BLANKE STAHLWELLEN, KOMPRIMIERT ODER ABGEDREHT
BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
BIS ZU 300 mm BREITE
VERPACKUNGS-BANDEISEN

GROSSER ALTAUFBAU (PR. 11) SCHWEL. LAGERUNGSMITTEL 1874-1914

Deutsche Gewerbeschau München 1922. (Mitget.) Das rege Interesse an der Deutschen Gewerbeschau München 1922 und der freudige Wille zur tatkräftigen Mitarbeit an dieser umfassenden Schau deutscher Wertarbeit fand einen starken und beispielgebenden Ausdruck auf der 25. Delegierten-Tagung des Verbands Deutscher Kunstgewerbevereine, die kürzlich in Coburg stattfand. Nach den Referaten von Professor Scharvogel und Oberregierungsrat Dr. Goetz, dem ersten Präsidenten und dem Direktor der Deutschen Gewerbeschau, empfahl der Delegiertentag „den Vereinen dringend die vollwertigste Besehung der Deutschen Gewerbeschau München 1922, um im Auslande den Ruf deutscher Arbeit neu zu sichern und im Inlande den Anreiz zur Wertarbeit nachhaltig zu steigern“. Mit Rücksicht auf die Deutsche Gewerbeschau wurde auf Einladung des Bayerischen Kunstgewerbevereins beschlossen, im Jahre 1922 in der zweiten Hälfte des Juni in München zum Delegiertentag und zu einem Kunstgewerbetag zusammenzukommen.

Literatur.

Elektrische Beleuchtungstechnik. Ein Leitfaden für die Bestimmung, Berechnung und Prüfung der künstlichen Beleuchtung, für Architekten, Ingenieure, Beleuchtungstechniker, Fabrikanten und Installateure, von Ingenieur Fritz Cloos. Zweite vermehrte Auflage mit 97 Abbildungen. Preis kart. Mk. 8.50. Akademisch-Technischer Verlag Johann Hammel, Frankfurt/M. W.

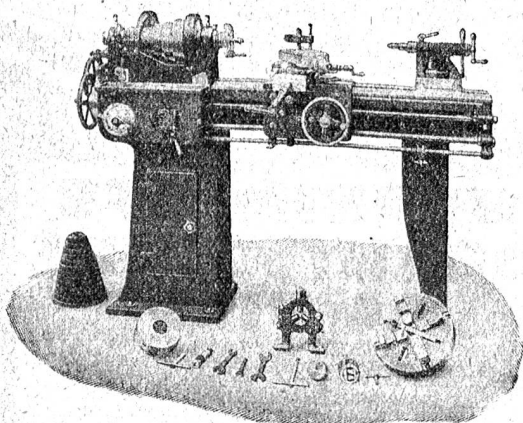
Auf dem Gebiete des elektrischen Beleuchtungswesens wird infolge der selbst in Fachkreisen noch vielfach vorherrschenden Unkenntnis durch Vergeudung oder ungeeignete Verteilung der künstlichen Beleuchtung gesündigt. Die vorhandene Literatur ist auf diesem Gebiete sehr spärlich und für Laien unverständlich. Ein soeben in zweiter Auflage erschienenes Buch von Ingenieur F. Cloos sucht diesem Uebelstande abzuweichen.

Das Buch ist für Fachleute, wie Architekten, Ingenieure, Beleuchtungstechniker, Fabrikanten und Installateure bestimmt, die sich mit der Projektierung und Ausführung elektrischer Beleuchtungsanlagen befassen und soll denselben als Handhabe zur wirtschaftlichen Ausbeutung elektrischer Lichtquellen vornehmlich dienen.

Werkzeug - Maschinen

aller Art

1906



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

Aber auch dem Besitzer elektrischer Anlagen, Unternehmer, Fabrikbesitzer, Werkstättenleiter usw. sowie den Behörden soll der Leitfaden bei der Lösung von Wirtschaftlichkeitsfragen in der elektrischen Beleuchtung dienen. Wir können jedem Interessenten die Anschaffung dieses durchaus sachlich und erschöpfend geschriebenen Buches nur wärmstens empfehlen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

588. Wer hätte abzugeben: Bauholz bis 9 m lang, Bodenriemen II. Qualität, 28 mm, Dachlatten und Krallentäfer? Offerten an Walter Holliger, Schreinerei, Boniswil (Aargau).

589. Wer liefert 200 m² Tannenbodenriemen, I. bis II. Qualität, 600 m Krallentäfer, 400 m² Dachpappe, 150 m Drahtgeflecht, 1—1,50 m hoch für Gartenzaun? Offerten an Joh. Eicher-Ruster, Kaltbrunn (St. Gallen).

590. Wer hätte gebrauchten, gut erhaltenen, event. neuen Umboß von ca. 200 kg abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 590 an die Exped.

591. Wer hätte abzugeben: 8—10 PS Benzin- oder Petrol-Motor, gebraucht, tadellos erhalten? Offerten an Säge Eiken (Aargau).

592. Wer liefert kleine Blechbiegmaschine für Anfertigung von Blechröhren mit 14—16 mm Röhrendicke und 8—12 cm Länge? Offerten an Gysler & Rohr, Madiwil (Bern).

593. Wer hat 1 gut erhaltenes, eisernes Reservoir von ca. 2000—5000 Liter Inhalt abzugeben? Offerten an „Wiene“ Winkler (Zürich).

594. Wer liefert Sandstrahlgebläse zur Reinigung von Gussstücken etc.? Offerten an J. Mäder, Andelfingen.

595. Wer hätte 1 Drehstrom-Motor, 16—18 PS, 250 Volt, 50 Perioden, 1400—1450 Touren, abzugeben? Offerten an die Metallwarenfabrik Rünten (Aargau).

596. Wer hat abzugeben 1 gebrauchte, gut erhaltene Bandagen-Drehbank für Autogarage, Spitzenweite zirka 2000 mm, Spitzenhöhe zirka 800 mm? Preisofferten mit Abbildung, Beschreibung etc. unter Chiffre 596 an die Exped.

597. Wer hätte abzugeben Eisensäulen von ca. 3 m Höhe? Offerten an Ad. Schulthess & Cie., Zürich 8.

598. Wer liefert zirka 350 m halbharten Bandstahl 8 x 2 1/2 mm, event. in fixen Längen von 40 cm mit je 5 Löcher? Offerten an Hermann Brander, mech. Schlosserei, Appenzell.

599. Wer liefert Edelputzmaterial, event. wer führt Edelputzarbeiten aus? Offerten an Baugeschäft Gebr. Gautschi A.-G., Reinach (Aargau).

600. Wer liefert ca. 25 Stück Zementröhren, 60 cm Durchmesser, franto Station Bätterkinden, gegen bar? Offerten an H. Hert, Maurermeister, Messen (Solothurn).

601. Wer liefert Astlochzapfen? Offerten mit Preisangaben an Felix Feter Söhne, Baugeschäft, Grenchen.

602. Wer liefert eiserne Worbegabelzinken an Holzgestell? Offerten unter Chiffre 602 an die Exped.

603. Wer hätte Drehbank mit 350—400 mm Spitzenhöhe und einer Länge von 2000—3000 mm abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 603 an die Exped.

604. Wer könnte 1 Gefäß aus Stahlguß, äußerer Durchmesser 750 mm, Gewicht ca. 450 kg, in kurzer Zeit ausdrehen? Offerten unter Chiffre 604 an die Exped.

605. Wer hätte gebraucht oder neu abzugeben: 4 Stück Spannplatten für Einsagatter, 80 cm lang, 15 cm breit, 12 mm dick, sowie 1 gut erhaltene Riemenscheibe, Durchmesser 1,30 m, breit 30 cm, Bohrung 60 mm, aus Holz oder Eisen? Offerten mit Preis an Gebr. Wigger, Sägerei, Schupfheim.

606. Wer erstellt Steinholzböden für Wohnung, zirka 120 m², auf Eisenbeton? Offerten mit Preisangaben an Gottfr. Burkhalter-Richard, Steffisburg b. Thun.

607. Wer liefert bewährte stationäre Benzin- oder einfache Rohöl-Motoren zum Antrieb von Steinbrechern, Kraftbedarf 10 bis 12 und 6—8 PS? Offerten an Max Fischer & Cie., Baugeschäft, Lengnau.

608. Wer liefert Aufzug für Mischmaschine, 450 Liter? Offerten an Schlackenverwertungs A.-G., Basel.

609. Wer liefert Hobelmaschinen für Palisaden? Offerten unter Chiffre 609 an die Exped.